

**CAS «BWL und FF in NPO», Modul FF
Finanzielle Führung**

Studienjahr 2024

Informationen

- Dieser Kurs setzt Grundkenntnisse in Buchhaltung voraus. Diese konnten im Selbststudium erworben respektive überprüft werden.
- **Das Selbststudium besteht aus dem Studium der zugestellten Buchauszügen sowie dem Lösen der zugestellten Aufgaben (die Lösungen sind im Dokument ebenfalls enthalten. Falls Sie Mühe hätten, verlieren Sie nicht zu viel Zeit mit selbstständigen Lösen sondern studieren Sie die Lösungen und notieren allfällige Fragen für den 23.01.24)**
- Am 23.01.24 wird der Stoff teilweise repetiert und Fragen können gestellt werden. Da
- Es ist empfehlenswert, den Stoff wie angegeben zu bearbeiten.
- Eine **unbewertete Gruppenarbeit** (2 bis 3-er Gruppen) zu einem der nachfolgenden Themen soll den Bezug zum eigenen Umfeld und eine Stoffvertiefung sicherstellen. Die Präsentationszeit beträgt rund 10 bis 15 Minuten und die notwendigen Unterlagen sollten den Zuhörenden abgegeben werden. Die **Gruppenbildung erfolgt am 23.01.24**. Die Gruppenarbeit ist ausserhalb des Unterrichtes vorzubereiten.
 - Debitoren oder Rückstellung mittels der Pflichtlektüre
 - Kontenrahmen Curaviva
 - Der Jahresabschluss meiner Organisation
 - Ein Kostenstellenbericht aus meiner Organisation
 - Ein ausgewähltes Thema von FER21
- Ab dem **05.03 bis zum 05.04** findet eine **Lernselbstkontrolle** statt. Diese Lernselbstkontrolle kann ortsunabhängig absolviert werden. Die dafür notwendigen Unterlagen werden am 05.03 abgegeben, Zustellung der Lösung bis zum 05.04 (Poststempel) an die Dozentin (Beatrice Meyer, Saurenbachstrasse 66, 8708 Männedorf). Diese Kontrolle wird einen Umfang von rund sechs Stunden umfassen. Die Lernselbstkontrolle hat den Charakter einer Standortbestimmung.

Datum	Anz. Lekt.	Themen	Vorbereiten Nachbereiten
23.01 Di	0 4	<p>Lerneinheit 0 Grundkenntnisse</p> <p>Lerneinheit 1 Finanzbuchhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorgehensweise ▪ Dritter Sektor (NPO) ▪ Warum braucht es überhaupt eine Buchhaltung respektive Jahresabschluss? ▪ Woraus besteht eine minimale Buchhaltung? ▪ Auffrischung Selbststudium <li style="padding-left: 20px;">Was zeigt die Bilanz und die Erfolgsrechnung? <li style="padding-left: 20px;">Was bedeutet Aktivierung? Warum müssen aktivierte Vermögensgegenstände abgeschrieben werden? Welche Abschreibungsverfahren gibt es? Wie sind Abschreibungen anzusetzen? <li style="padding-left: 20px;">Was sind Rückstellungen? ▪ Was sind stille Reserven und wie beeinflussen sie die Aussagekraft eines Jahresabschlusses? ▪ Anwendung erworbene Kenntnisse anhand von Übungen 	<p>Vorbereiten</p> <p>Lerneinheit 0 Afg.</p> <p>Nachbereiten</p> <p>Lerneinheit 1 Folien / Afg.</p>

Datum	Anz. Lekt.	Themen	Vorbereiten Nachbereiten
30.01 Di	3 5	<p>Lerneinheit 1 Finanzbuchhaltung</p> <p>Lerneinheit 2 Jahresabschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Repetition Unterschiede Geschäftsmodell NPO und profitorientierte AG ▪ Was zeigt der Jahresabschluss? ▪ Wer ist für den Jahresabschluss verantwortlich? ▪ Welches sind die Grundsätze der Jahresabschlusserstellung (GOR)? ▪ Was bedeutet Bewerten und welche Wertansätze gibt es? ▪ Was sind stille Reserven und wie beeinflussen sie die Aussagekraft des Jahresabschlusses? ▪ Anwendung erworbene Kenntnisse anhand von Übungen 	<p>Nachbereiten</p> <p>Lerneinheit 2 Reader</p> <p>Nachbereiten</p> <p>Lerneinheit 2 Folien / Afg.</p>
31.01 Mi	2 4 2	<p>Präsentation Gruppenarbeiten</p> <p>Lerneinheit 4 Analyse von Jahresabschlüssen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche Ziele verfolgt eine NPO? ▪ Wie ist bei der Analyse vorzugehen? ▪ Welche Kennzahlen sind in der Analyse zu verwenden? ▪ Welche Rolle spielen klassischen Rentabilitätskennzahlen in einer NPO kund wie kann eine NPO den Erfolg messen? ▪ Anwendung erworbene Kenntnisse anhand von Übungen <p>Lerneinheit 3 Geldflussrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Warum braucht es überhaupt eine Geldflussrechnung? ▪ Was ist die Unterscheidung von Aufwand versus Ausgaben und Ertrag versus Einnahmen? ▪ Welche Zielsetzungen verfolgt eine Geldflussrechnung ▪ Was sind die Bestandteile einer Geldflussrechnung? ▪ Anwendung erworbene Kenntnisse anhand von Übungen 	<p>Vorbereiten</p> <p>Lerneinheit 3 Reader</p> <p>Nachbereiten</p> <p>Lerneinheit 3 Folien / Afg.</p> <p>Lerneinheit 4 Folien / Afg.</p>
06.02 Di	2 4 2	<p>Präsentation Gruppenarbeiten</p> <p>Lerneinheit 3 Geldflussrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was ist unter Cashflow zu verstehen? ▪ Wie kann der operative Cashflow berechnet werden? ▪ Anwendung erworbene Kenntnisse anhand von Übungen ▪ Was ist ein Finanzplan? ▪ Was sind die Hauptaufgaben des Finanzcontrollings? ▪ Welches sind mögliche Steuerungsmassnahmen für den Cashflow? <p>Lerneinheit 5 Kostenrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kostenrechnung ▪ Finanzielle Führung mittels DB-Rechnung in einer Ist-Vollkostenrechnung 	
07.02 Mi Online	8	<p>Bearbeitung Fallstudie</p> <p>Lösung der auf moodle zur Verfügung gestellten Fallstudie im Zeitraum von 10:00 bis 17:00, ein Lösungsvorschlag wird zur Verfügung gestellt. Von 17:00 bis 18:00 findet eine MS-Team-Sitzung statt, die Einladung wird Ihnen zugestellt, im Rahmen dieser Sitzung werden die Lösungen diskutiert.</p>	

Datum	Anz. Lekt.	Themen	Vorbereiten Nachbereiten
27.02 Di	1 7	<p>Präsentation Gruppenarbeiten</p> <p>Lerneinheit 5 Kostenrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Finanzielle Führung mittels DB-Rechnung in einer Ist-Vollkostenrechnung ▪ Hilfskostenstellen und Umlage ▪ Interpretation von Kostenstellenberichten ▪ Finanzielle Führung mittels DB-Rechnung in einer Normal-Vollkostenrechnung ▪ Zusammenfassung Kostenrechnungssysteme ▪ Anwendung erworbene Kenntnisse anhand von Übungen 	<p>Nachbereiten</p> <p>Lerneinheit 5 Folien</p>
28.02 Mi	1 1 6	<p>Präsentation Gruppenarbeiten</p> <p>Kurzrepetition und Beantwortung von Fragen</p> <p>Lerneinheit 5 Kostenrechnung (Fortsetzung)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beurteilung finanzielle Auswirkungen von Entscheidungen mittels DB-Rechnung (Inhalt gemäss Theorie) ▪ Definition DB-Rechnung gemäss Theorie ▪ Definition fixe und variable Kosten ▪ Aufgaben DB-Rechnung (Inhalt gemäss Theorie) 	<p>Nachbereiten</p> <p>Lerneinheit 5 Folien</p>
05.03 Di	1 1 5 1	<p>Kurzrepetition und Beantwortung von Fragen</p> <p>Präsentation Gruppenarbeit</p> <p>Lerneinheit 6 Finanzielle Steuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was hat Controlling mit finanzieller Steuerung zu tun? ▪ Was wird unter strategischem und operativem Controlling verstanden? ▪ Welches sind die Instrumente des strategischen Controllings? ▪ Welches sind die Instrumente des operativen Controllings? ▪ Budgetierung als wichtiges Instrument des operativen Controllings <p>Lerneinheit 7 Entwicklung der Rechnungslegungsnormen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anforderungen der Zewo ▪ Fachempfehlung zur Rechnungslegung (FER) <p>Lernselbstkontrolle</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Diese kann ortunabhängig durchgeführt werden. 	<p>Nachbereiten</p> <p>Lerneinheit 7 Folien / Reader</p>

Pflichtliteratur

- Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen (2012): Meyer Conrad, Schulthess Verlag. Die relevanten Auszüge sind auf Moodle hochgestellt.

Weiterführende Literatur, geordnet nach Bedeutung

- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (2016): Thommen, Jean-Paul / Achleitner, Ann-Kristin / Gilbert Dirk, Ulrich / Hachmeister, Dirk / Kaiser, Gernot. Springer Gabler. Anmerkung: Standardwerk BWL.
- Betriebswirtschaftslehre für Sozialunternehmen (2017): Schellberg, Klaus. Walhalla und Praetoria. Anmerkung: Nur teilweise gelungene Anwendung BWL auf soziale NPO.
- Controlling Basiswissen (2016): Preissler, Peter / Preissler, Gerald. C.H. Beck. Anmerkung: Gute Einführung.
- Controlling (2015): Horvath, Peter / Gleich, Roland. Vahlens. Anmerkung: Standardwerk.
- Kostenrechnung und Kostenanalyse (2016): Coenenberg, Adolf G. / Fischer, Thomas / Günther, Thomas. Schäffer-Poeschel. Anmerkung: Standardwerk.
- Neues Rechnungslegungsrecht – eine Betrachtung aus Vereinssicht (2014): Frischknecht, Juri, Bachelorarbeit Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften.
- Neues Rechnungslegungsrecht – eine Betrachtung aus Stiftungssicht (2013): Minder, Stephanie, Bachelorarbeit Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften.
- Nonprofit in der Schweiz (2014): Stierlin, Jan, Masterarbeit Universität Zürich.
- The Balanced Scorecard: Translating Strategy Into Action (1996): Kaplan, Robert S. / Norton, David P., Harvard Business School Publishing. Anmerkung: Standardwerk.
- Balanced Scorecard for public sector organizations (1999): Kaplan, Robert S. / Norton, David P., Report Volume 1, Number 2, Harvard Business School Publishing. Anmerkung: Standardwerk.
- Balanced Scorecard in Verwaltungen und Nonprofit-Organisationen (2002): Scherer, Andreas Georg / Alt, Jens. Schäffer-Poeschel.
- Balanced Scorecard in öffentlichen Verwaltungen und Betrieben (2011): Haldemann, Theo / Heike, Michael / Bachmann, Martin. Haupt.
- Rechnungswesen für Nonprofit-Organisationen (2015): Schauer, Reinbert / Andessner, René / Greiling, Dorothea. Hauptverlag. Anmerkung: Nur teilweise gelungene Anwendung Controlling auf soziale NPO.
- Rechnungslegung für Nonprofit-Organisationen – ein praktischer Kommentar zu Swiss GAAP FER21 (2017): Zöbeli, Daniel / Schmitz, Daniela. Orell-Füssli.
- Kostenmanagement in Sozialunternehmungen (2017): Kaspers, Uwe / Kennerknecht, Sonja / Schellberg, Klaus. Ziel. Anmerkung: Nur teilweise gelungene Anwendung Kostenrechnung auf soziale NPO.
- Rechnungslegung sozialer Nonprofit-Organisationen (2011): Grundlagen, Untersuchungsergebnisse, Empfehlungen. Meyer, Beatrice / Bergmann, Andreas / Passardi, Marco / Zöbeli, Daniel. Schulthess Verlag.
- Management Accounting (2011): Meyer, Beatrice / Fehr, Marcel / Passardi, Marco. Schulthess Verlag.